

Festival im neu beflügelten Schösschen

Pianistischer Nachwuchs der Elfrun-Gabriel-Stiftung

Von Werner Kopfmüller

Über mangelndes Interesse kann sich Thomas Roßdeutscher, Geschäftsführer des Gohliser Schösschens, derzeit nicht beklagen. Seitdem ein Bechstein-Flügel zur Ausstattung des Oeser-Saals zählt, dem „schönsten Kammermusiksaal Leipzigs“, wie er sagt, erreichten ihn immer mehr Anfragen. „Internationale Pianisten melden sich, auch Musiker des Gewandhausorchesters und des MDR-Orchesters wollen bei uns auftreten.“

Es hat sich herumgesprochen, dass das Gohliser Schösschen einen Salonflügel der Spitzenklasse beherbergt – was erst seit vergangenem Jahr der Fall ist.

Zum Tausch kam es, weil sich die Elfrun-Gabriel-Stiftung einschaltete, die alle zwei Jahre ein mehrtägiges Klavierfestival im Gohliser Schösschen veranstaltet. Für die 2024er-Ausgabe hatte Bechstein das herrliche Instrument noch leihweise in die Menckestraße geschafft. Nun, nachdem der Kaufvertrag unterschrieben und der Kaufpreis dank Spendenkampagne fast vollständig aufgebracht ist, wird es den Oeser-Saal nun dauerhaft beflügeln.

Daher verspricht Herfried M. Schneider, der Stiftungsbeauftragte, „pianistische Exzellenz auf einem klanglich exzellenten Flügel“ fürs 5. Klavierfestival, das vom 8. bis 10. Mai stattfindet. 15 Pianistinnen und Pianisten, alleamt Alumni oder aktuelle Stipendiaten der Stiftung, präsentieren sich in 30-minütigen Solo-Rezitals, die von Bach über Beethoven und Brahms bis Bartók reichen. (Spät-)Romantik steht im Zentrum, Werke von Chopin und Ravel sind in diesem Jahr besonders stark vertreten. Klaviernmusikbegeisterte dürfen sich also freuen.

„Vielfach handelt es sich um Programme, die die Pianisten für ihre Abschlussprüfung an der Leipziger Hochschule oder einen anstehenden Wettbewerb vorbereiten“, erklärt Schneider. Am Ende des Eröffnungsabends steht Brahms' leidenschaftlich-glühendes erstes Klaviertrio. „Wir wollen unseren Stipendiaten auch Gelegenheit bieten, sich als Kammermusiker zu zeigen. Solistisch brillieren können sie ohnehin, sonst hätten wir sie nicht ausgewählt.“

Zu den Konzertorten zählen neben dem Gohliser Schösschen die Schumann-Häuser in Leipzig und Zwickau sowie das Weiße Haus in Markkleeberg, aber auch Spielstätten in Thüringen. „Dort“, räumt Schneider ein, „müssen unsere Stipendiaten mit Instrumenten unterschiedlicher Qualität zurechtkommen, doch das gehört zum Profi-Alltag.“

Das Festival im Gohliser Schösschen markiert daher den Höhepunkt der Konzertreihe. Und ist gleichzeitig eine Art Klassentreffen und Schaulaufen all jener Klaviertalente, denen die Elfrun-Gabriel-Stiftung auch über die Dauer ihres Stipendiums hinaus verbunden bleibt.

Info Karten fürs 5. Klavierfestival der Elfrun-Gabriel-Stiftung vom 8. bis 10. Mai gibt es für 25 Euro pro Konzert (ermäßigt 15/10 Euro). Bestellungen telefonisch unter 0341 58615846 oder auf www.gohliserschloesschen.de

Info Karten fürs 5. Klavierfestival der Elfrun-Gabriel-Stiftung vom 8. bis 10. Mai gibt es für 25 Euro pro Konzert (ermäßigt 15/10 Euro). Bestellungen telefonisch unter 0341 58615846 oder auf www.gohliserschloesschen.de

Info Karten fürs 5. Klavierfestival der Elfrun-Gabriel-Stiftung vom 8. bis 10. Mai gibt es für 25 Euro pro Konzert (ermäßigt 15/10 Euro). Bestellungen telefonisch unter 0341 58615846 oder auf www.gohliserschloesschen.de

Info Karten fürs 5. Klavierfestival der Elfrun-Gabriel-Stiftung vom 8. bis 10. Mai gibt es für 25 Euro pro Konzert (ermäßigt 15/10 Euro). Bestellungen telefonisch unter 0341 58615846 oder auf www.gohliserschloesschen.de

Info Karten fürs 5. Klavierfestival der Elfrun-Gabriel-Stiftung vom 8. bis 10. Mai gibt es für 25 Euro pro Konzert (ermäßigt 15/10 Euro). Bestellungen telefonisch unter 0341 58615846 oder auf www.gohliserschloesschen.de

Info Karten fürs 5. Klavierfestival der Elfrun-Gabriel-Stiftung vom 8. bis 10. Mai gibt es für 25 Euro pro Konzert (ermäßigt 15/10 Euro). Bestellungen telefonisch unter 0341 58615846 oder auf www.gohliserschloesschen.de



Thomas Roßdeutscher (l.) und Herfried M. Schneider. FOTO: A. KEMPNER